

Girls' Day Akademie der Realschule Grafenau an der TH Deggendorf

Wie auch schon im letzten Schuljahr besuchten Mädchen der 8. Klassen der Realschule Grafenau im Rahmen der Girls' Day Akademie die Technische Hochschule Deggendorf. Die Schülerinnen durften eintauchen in vielfältige MINT-Themen (MINT steht für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik), zu denen die Verantwortlichen des Ressorts MINT-Förderung der Hochschule, Andrea Stelzl und Helmut Dullinger, einluden. Nach einem bunten Einführungsvortrag über Chancen und Berufsfelder im MINT-Bereich prüften die jungen Forscherinnen mit einer Wärmebildkamera die verschiedenen Temperaturbereiche im Hörsaal. Anschließend kam es zu einem Rendezvous mit zwei waschechten, menschlich aussehenden Robotern – NAO und Pepper. Diese begrüßten die Mädchen, nannten ihren Namen und schauten ganz lebendig in die Runde. Ausgestattet mit Kameras und Sensoren verfolgten die zwei Maschinen aufmerksam die Bewegungen im Raum und reagierten z. B. auf Kopfstreicheln und Ansprache. Wie so oft bei Technik, gibt es auch hier noch viel zu tun für künftige Tüftlerinnen, um die Interaktion zwischen Mensch und Maschine zu verbessern.

Weiter ging es mit den schon vielerorts bekannten Bionik-Experimenten, die Studierende der THD jedes Semester an umliegenden Schulen durchführen (Infos zu den Schulbesuchen unter www.th-deg.de/mint). Danach durften die jungen Entdeckerinnen in den reflexionsarmen Raum der Fakultät für Elektrotechnik, Medientechnik und Informatik gehen, in dem sie Laboringenieur Peter Meier mit in die Welt der Messtechnik und Schallwellen nahm. Anschließend ging es in das Tonstudio des Internetradios „Radio Webwelle“, wo Mario Sedmak die Entstehung einer Radiosendung beschrieb. Auch ein Abstecher in das Medienatelier durfte nicht fehlen, wo Florian Degenhart von Doschauer.tv erzählte – eine Live-Sendung, die von Studierenden gestaltet und produziert wird. Der krönende Abschluss des Besuchs an der THD fand im Stadthallenpark statt, wo Helmut Dullinger eine Wasserrakete auf den Weg zu den Sternen schickte – oder wenigstens ein paar Meter in Richtung Himmel. Eine solche Rakete darf übrigens derzeit von allen Schülerinnen und Schülern der 5. bis 11. Klassen gebaut werden. Mit dieser kann man am „Raketenwettbewerb“ der Hochschule teilnehmen. Auf die Gewinner warten viele Preise und die Siegerehrung am Tag der offenen Tür am 23. Juni 2017. Nähere Infos zum Wettbewerb sowie ein Video gibt es unter www.th-deg.de/tdot. Einsendeschluss ist der 19. Mai 2017.



Foto: Schülerinnen der Realschule Grafenau mit Betreuern

Information des Anbieters:

Die „Girls' Day-Akademie“ wird im Schuljahr 2016/2017 an der Realschule Grafenau, 12 weiteren bayerischen Realschulen sowie einem Pilotgymnasium angeboten. Träger des Projekts sind die

bayerischen Metall- und Elektro-Arbeitgeberverbände bayme vbm gemeinsam mit der Agentur für Arbeit Landshut und der Regionaldirektion Bayern. Das Projekt richtet sich an Mädchen der 7. bis 10. Jahrgangsstufen und findet zusätzlich zum regulären Unterricht statt. Ziel des Projekts ist es, Schülerinnen für Technik zu begeistern und ihr Berufswahlspektrum im Hinblick auf naturwissenschaftlich-technische Berufe zu erweitern. Die Mädchen erhalten eine praktische und vertiefte Berufsorientierung und setzen sich intensiv mit naturwissenschaftlich-technischen Ausbildungsberufen und Studiengängen auseinander. Dazu kooperiert die Schule mit Unternehmen, weiterführenden Schulen, Hochschulen und weiteren externen Partnern vor Ort.

Angelika Hable, 05.04.2017